

HENGEN

Preiswürdig: Geigles Naturgarten ausgezeichnet

swp | 13.03.2017



Foto: Archiv

Lonie Geigle in ihrem Hengener Garten: Am Samstag erhielt das Projekt den Landesnaturschutzpreis.

Der Naturgarten von Lonie und Rolf Geigle wurde am Samstag mit dem Landesnaturschutzpreis der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg ausgezeichnet. Insgesamt konnte Umwelt- und Naturschutzminister Franz Untersteller sechs Preisträgern gratulieren. Das Motto des mit insgesamt 20 000 Euro dotierten Preises lautete: „Naturoase Siedlung – aber natürlich“.

„Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit“, betonte der Minister. Ganze Wirtschaftszweige und viele Arbeitsplätze in einer Region hingen direkt von der biologischen Vielfalt ab, sagte Untersteller weiter. So seien Tourismus und erfolgreiche Regionalmarken auf eine intakte Natur angewiesen. „Verlust der biologischen Vielfalt bedeutet Verlust regionaler Identität und bedeutet Verlust unserer natürlichen Lebensgrundlagen“, so der Minister. „Deshalb ist die biologische Vielfalt eine Art Lebensversicherung für uns, die wir gerade auch im Siedlungsbereich dringend erhalten müssen.“

Die Preisträger hätten sich mit ihren kreativen Projekten für mehr Natur in den Städten und Gemeinden engagiert, erklärte Untersteller. „Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der biologischen Vielfalt in Baden-Württemberg.“

Seit 2005 entwickelt sich der Naturgarten von Lonie und Rolf Geigle. In diesem sind auf 2000 Quadratmetern zahlreiche Elemente zu finden, die die biologische Vielfalt erhöhen: verschiedene Biotope, Dachbegrünung, Wildpflanzen und -tiere, natürliche Baumaterialien oder auch Maßnahmen zum Vogel-, Wildbienen-, Amphibien- und Fledermausschutz. Dank der naturnahen Bewirtschaftung konnten auch seltene Arten im Garten nachgewiesen werden. Neben der naturnahen Gestaltung des Gartens wird eine intensive Öffentlichkeitsarbeit in Form von Veranstaltungen, Führungen und Workshops angeboten. Es werden auch Veranstaltungen für Kindergärten und Ferienprogramme durchgeführt, um schon den Kleinsten die Faszination von Natur und Imkerei zu zeigen und den Grundstein für ein hohes Umweltbewusstsein zu legen.